Wie kommt es,

daß so viele Leiden, die augenscheinlich der Geschicklichkeit berühmter Aerzte getrotzt haben, gehoben werden durch die milde Wirkung eines einfachen Hausmittels, wie

Forni's

Alpenkräuter

Weil es direkt an die Wurzel des Uebels, die Unreinheiten im System, geht. Es ist aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet, und befindet sich bereits über hundert Jahre im Gebrauch.

Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern direkt geliefert aus dem Laboratorium von

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.

2501 Washington Blvd. Zollfrei in Canada geliefert. Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter, Heilöl und Uterine in Regina zu haben bei der Deutschen Buchhandlung, 1708 Rose Street.

Eine Flasche Alpenkräuter $1.50; portofrei, zugeschickt für $1.75. Bei Bestellungen von 6 Flaschen auf einmal bezahlen wir selbst die Versandkosten.

Uterine $1.35, mit Post $1.50. Heilöl 60 Cents, mit Post 65 Cents.

Der Maharadscha.

Ein Filmschauspieler-Ulk.

Von Axel Arhaus.

Vor kurzem also begab es sich, daß ein Regisseur, eine Filmdiva, ein Schauspieler und ein Operateur in Berlin ein Auto bestiegen, um nach München zwecks Aufnahme zu fahren, als im letzten Augenblick der Direktor einer befreundeten Firma gelaufen kam und den Regisseur bat, doch einen Koffer nach München mitnehmen zu wollen. Das ging leicht, denn das Gepäck war bereits einen Tag vorher mit dem Hilfsregisseur und anderen Darstellern per Bahn vorausgefahren.

Als wir nun kurz ... papperlapapp! Na, nun will ich es doch sagen; also: die Diva heißt M...., der Schauspieler S..., der Operateur S... — Weiter verrate ich aber keinesfalls was.

Als wir nun kurz vor Leipzig sind, gibt es eine Panne. Zwei Stunden Aufenthalt. In Leipzig wird festgestellt, daß die Maschine immer noch nicht ganz intakt ist. Die Reparatur soll mindestens drei Stunden dauern.

Was tun? Mit dem Zug weiterfahren? Da muß man auch ein paar Stunden warten — und dann wozu? Also bleiben wir über Nacht in Leipzig.

Es ist mittags 1 Uhr. Ein kleines Déjeuner zu Vieren im Astoria-Hotel, dann jeder in sein Zimmer. Was kann man auch in Leipzig besseres machen?

Etwa um halb vier ertönt aus dem Nebenzimmer eine flötende Stimme: „O, wie wohl ist mir am Abend ... mir, am Abend, wenn ..."

Ich bimmere an die Wand.

„Ja?"

„Hören Sie mal, Ihre Großgusnahmen sind herrlich. Nee, ohne Spaß. Abe, die Stimme ... natürlich auch ganz wundervoll .. bloß noch nicht so richtig ausgebildet. Und außerdem möchte ich gern schlafen."

Eine halbe Minute später tritt sie durch die Tür, läßt sich nieder auf dem Kaffer, den der „Herr Filmdirektor" uns mitgegeben hat.

Sie öffnet die beiden Schlösser, die nur eingeschnappt waren. Sieht was drin ist, und den Inhalt auf den Boden kippen, sind eins! Und dann stößt sie hervor:

„Ich weiß was!"

Abends so gegen dreiviertel sieben durchschreitet würdig und abgemessenen Schrittes die Halle des Hotels der Maharadscha Gu-Narrao Oll-Raes aus dem hinteren Indien, weiß gewandet und beturbant, gefolgt von seinen beiden indischen Dienern, devot gegrüßt vom Portier und begleitet vom Publikum. Er besteigt einen innen hell erleuchteten Wagen und, während der eine Diener neben dem ebenfalls indisch bekleideten Chauffeur Platz nimmt und der andere auf das Trittbrett springt, setzt sich das Auto in Bewegung und fährt, ohne sich auch nur im geringsten zu beeilen, durch die halbe Stadt, um vor dem Schauspielhaus zu halten.

Gemächlich schreitet Gu-Narrao Oll-Raes durch das Vestibül die Treppe hinauf und läßt sich unbeweglichen Gesichts in einen Sessel einer reservierten Ranglege fallen. Beide Diener seines Rufes gewärtig hinter ihm, mit verschränkten Armen und ehrerer Miene.

Und das Parkett explodiert vor Neugier, Operngläser werden auf die Loge gerichtet; ein allgemeines Raunen geht durch die Reihen.

„Na nu, gucke mol!"

„Woo d'n?"

„Na, da oben, du Lulaatsch, du langer, du!"

„Egal wech, 'n richt'cher Maharadscha!"

„Tjah ... und die zwee dahint'r, des sin sicher die Sklavenhält'r."

„Nü freilich! Was d'n sonst?"

„Nee, nee — un de Ringe in de Ohren ... un de Stabwädel uff'm Koppe!"

„Nü nadierlich, des tragen se doch imm'r ... de Eunuchen!"

Die Direktion ist in heller Aufregung, es gibt hinter der Bühne kleine Kämpfe um das Guckloch im Vorhang. Die Primadonna schubst den Beleuchter beiseite, der jugendliche Held die komische Alte.

Endlich — mit zehn Minuten Verspätung — hebt sich der Vorhang, aber Publikum und Komödianten sind nicht bei der Sache. Alle Sekunde geben Blicke hinauf und verstohlene Gebärden zu Gu-Narrao Oll-Raes, dem Manne mit dem „Totenmit im dunklen Auge."

Und in der großen Pause nach dem zweiten Akt erhebt sich der Maharadscha, gefolgt von seinen beiden Dienern, die in sechs Fuß Abstand hinter ihm gehen, und wandelt zur Freude des ehrfürchtigen Volkes im Foyer einmal auf und nieder.

Dann hebt „Er" die Hand.

Und der Diener, der links hinter ihm steht, eilt wortlos ans Buffet, verlangt in gebrochen-n Deutsch, das etwas sehr reichlich an russischen Jargon erinnert, ein Bier, zahlt mit einer Hundertpfetennote, bedeutet dem Ausschankfräulein, das Geld morgen auf der Bank wechseln zu lassen ... und kehrt mit dem Glas zurück zu seinem Herrn, der ebenso stehend wie mit toternstem Gesicht des Bieres harrt, das da kommen soll."

Und er nimmt jenes Glas Helles und trinkt es leer in einem Zuge auf daß kein Tröpfchen des edlen Nasses mehr gesehen ward.

Während nun der erste Diener das Glas zum Buffet zurückträgt, reicht der zweite seinem Herrn ein reich bemaltes Taschentuch, das — ganz langsam geführt — den Schaum von Mund und Kinn wischt.

Dann setzen sich die Drei abermals in Bewegung, umkreisen das Foyer und verschwinden in der Logentür, so wie sie gekommen.

In respektabler Entfernung aber erstarrten die Untertanen Leipzigs in Ehrfurcht und Staunen. Viele Frauen sah man mit gefalteten Händen und selig verklärten Augen, viele Männer mit: Brust raus und Hacken zusammen, Knie ordentlich durchjedrückt.

So richtig wurde es erst nach Schluß der Vorstellung. Da sperrte Polizei mit größter Mühe den Zugang zum maharadschalischen Auto ab, hart bedrängt von der sich quetschenden Volksmenge.

Und „Er" kam!

Wieder mit jenem finster verschlossenen Gesicht, das ja seit Jahrhunderten den Maharadschas aller Länder so zu eigen ist.

Der Diener riß gerade den Schlag auf, als sich eine elegante Frau mit einem sehr feschen Kostüm und einem kecken Hütchen (augenscheinlich war sie auf der Durchreise, bestimmt keine Leipzigerin) durchdrängte und den Maharadscha um etwas bat. Kaum, daß er ein wenig lächelte, nahm er den entgegengehaltenen Bleistift und das Programmheft und schrieb. Sofort hatte die Meute es heraus, dort konnte man ein Autogramm ergattern.

Und es begann ein Drängen und Stoßen, ein Schubsen und Boxen auf Biegen und Brechen, daß die Polizei machtlos war.

Dutzende von Händen, bewaffnet mit Postkarten, leeren Zeitungsecken, Programmheften, alten Couverts ... oder gar mit Röllchen und anderen tausend schönen Dingen, streckten sich dem Häuptling entgegen — und mit der Gelangweiltheit eines Weltmannes schrieb er auf alles Dargebotene, so deutlich es ging,

Gu-Narrao Oll-Raes.

Als er endlich abfuhr, mußte sich der verhaltene Jubel des Volkes Luft machen. Und sie schrien: „Heil" aus angeschwellter Brust und schwenkten Hüte und Tücher. Er aber dankte gnädig, der Monarch ... mit lässiger Handbewegung aus dem erleuchteten Auto heraus.

Dann sah man den Wagen an der nächsten Straßenkreuzung verschwinden, auf dem Trittbrett links den indischen Diener.

Da stand nun mitten in der begeisterten Ménge ein altes Mütterchen, sicher um die siebzig herum ... ein paar Hängetränen vor Aufregung in den Augen und sprach folgenden Satz:

„Nee, nee ... is des scheene, ... also egal grad so wie beim Film."

Das hat Gu Narrao Oll-Raes leider nicht mehr gehört. Aber die reizende Frau mit dem feschen Kostüm und dem Hütel hat es ihm und den beiden andern unter schallendem Gelächter nachher erzählt, als sie die weißen Maharadscharöcke in den bewußten Koffer packte.

Und dann kann ich aus allerbester Quelle berichten, daß bei etlichen Flaschen Sekt diese Nacht noch recht vergnüglich verlief.

Wie heißt doch jener furchtbare Vers, den Ludwig Hartan vor langem erzählt hat:

„Leipz'ch is 'n schönes Städtle,
Wenn es keene Leipz'cher hätte."

— Eine Kleinigkeit. „So etwas haben Sie nicht in Amerika," sagte ein Italiener, der einem Amerikaner den Belvu zeigte.

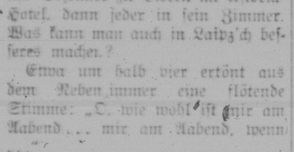
„Nein," gab der Amerikaner zu, „aber wir haben den Niagarafall, und der hat Wasser genug, um das rauchende Ding da binnen fünf Minuten zu löschen."

— Sein Pech. „Sieh mal, da geht Will, der is schön 'ringefallen. Dem sein Arbeitgeber hat allens bewilligt, und nu muß er wieder arbeeten!"

— Unverfroren. Arbeitgeber (nachts von einem Hausbewohner herausgeklingelt wird): „Zum Kuckuck, warum müssen Sie gerade mich herausklingeln, wenn Sie den Hausschlüssel vergessen haben?"

„Ich hab' gedacht, Herr Doktor, bei Ihnen kommt's ja häufiger vor, weil Sie oft zu Ihren Kranken gerufen werden .... Sie sind's Aufstehen in der Nacht gewohnt!"

SCHIFFS-KARTEN



UNITED AMERICAN LINES
JOINT SERVICE
HAMBURG-AMERICAN LINE
HARRIMAN HAPAG

Regelmäßiger und direkter Passagier-Verkehr von

HAMBURG
— nach —
HALIFAX
und New York
mit den bestehenden Dampfern
„Cleveland", und
„Mount Clay" mit Klasse
und 3. Klasse.

HAMBURG
Cherbourg — Southampton
— nach —
NEW YORK
mit Luxus-Dampfern
„Resolute", „Reliance", „Albert Ballin", „Deutschland"
1., 2. und 3. Klasse führend

und den Kabinen-Dampfern
„Cleveland", „Mount Clay",
„Westphalia" und „Thuringia"

Vorzügliche Verpflegung, Bedienung und denkbar beste Unterkunft an Bord allen Reisenden zugesichert.

Nähere Auskunft bei autorisierten Agenten oder

J. G. KIMMEL
General Passenger Agent
656 Main St. Winnipeg, Can.

Kirchen-Anzeigen

Katholische

Katholische Gottesdienste in Regina
St. Mariuskirche

An Sonntagen: Vormittag: 7 Uhr und 8 Uhr hl. Messen, 9 Uhr Kindergottesdienst, ½11 Uhr Predigt und Hochamt.
Nachmittags: 3 Uhr Andacht für Kinder mit Katechismusunterricht, abends ½8 Uhr Abendandacht mit Segen.
An Werktagen: 7 Uhr und 8¼ Uhr heilige Messen. Am Mittwoch und Freitag abends ½8 Uhr Abendandacht.
Pfarrer: O. M. Peter Boeyng O.M.I.

Protestantische

Ev.-Lutherische Predigtgemeinde.
J. Fritz Hellar, Lic. Theol.
Regina.

Gottesdienste jeden Sonntag Morgen zu halb elf Uhr und abends um halb acht Uhr.
Sonntagsschule um 2 Uhr nachmittags.
Luther-Liga: Jeden zweiten Mittwoch am Abend. Alle jungen Leute des lutherische Gesamtmissus sind herzlich eingeladen.
Frauenverein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.
Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wie auch erbeten, die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Alle mit, Wort und Sakrament unversorgten Lutheraner in der Provinz Saskatchewan ist bereit zu besuchen und zu dienen
Pastor H. Haverein.
Reiseprediger der Ev. Luth. Synode von Ohio und anderen Staaten.
1945 St. John Str.,
Phone 7899. Regina, Sask.

Missouri-Synode.
Die Gnadengemeinde zu Regina

Gottesdienst jeden Sonntag vormittag um 10.45. Die Gottesdienste werden deutlich noch in der Kirche an der Ecke von Wallace Str. und 15. Ave. jeden 2. und 4. und evtl. 5. Sonntag im Monat, vormittags 10.45 Uhr; jeden 1. und 3. Sonntag im Monat abends 7.30 Uhr. Sonntagsschule jeden Sonntag Nachmittag von 2 bis 3 Uhr.
C. T. Westerin, Pastor.
Tel. 7557. 1003 Victoria Ave

Erste Ev.-Luth. St. Johannis-Gemeinde, Ecke 96. Str. und 108. Ave., Edmonton, Alb.
Pastor: E. Türkheim.
10758—96. St., Telephon: 71912.
Gottesdienste: Jeden Sonntag, vormittag um halb elf Uhr und abends halb acht Uhr.
Deutsche Sonntagsschule: Vormittags halb zehn Uhr.
Englische Sonntagsschule: Mittags 12 Uhr.
Samstagsschule: Vormittags um 9 Uhr für die größeren, nachmittags um 2 Uhr für die kleineren Kinder.
Luther-Liga: Jeden Zweiten Mittwoch um 8 Uhr abends.
Frauen-Verein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.
Freunde sind jederzeit herzlich willkommen

Ev. lutherische St. Petri Kirche
Ecke 96. Str. und 110. Ave.
Edmonton, Alta.
Gottesdienste: Jeden Sonntag, Morgen 10.30 in deutscher Sprache. Abends 7.30 in englischer Sprache.
Schule: Jeden Samstag. Täglich in den Sommermonaten. Sonntagsschule jeden Sonntag 11.45.
Chor: Jeden Dienstag und Donnerstag abend um 8 Uhr.
Frauenverein: Jeden zweiten Donnerstag im Monat.
Rev. R. Schwirkel, M.A.B.D.
Pastor

Ev. Luth. St. Paurus-Missionsparochie in Elbourne-Setauk, Sask.
Gottesdienste ist Elbourne jeden zweiten Sonntag im Schulgebäude um 10 Uhr, an den Zeiten Volle Zeit. Deutsche Schule jeden dritten Samstag von 9.30 bis 12 Uhr vormittag und 1.30 bis 4 Uhr nachmittags in der: Schreiben, Biblische Geschichte, Katechismus und Gesang.

Parochie Hubbard—Goodeve—Tuff, Sask.
(Vereinigte Lutherische Kirche.)
Pastor A. Schlange, Hubbard P. O. Sask.
Gottesdienste finden während des Winters in den 3. Sonntag im Sommer jeden 2. Sonntag in den Gemeinden statt, zuvor Sonntagsschule, wenn möglich.
Samstagsschule findet in allen drei Gemeinden Samstags von 10—12 und halb 2 bis halb 4 Uhr statt.
Konfirmandenschule findet Statt im Winter in Hubbard Mittwochs Nachmittag von halb 2 bis halb 4. In Goodeve und Tuff Samstag Nachmittag von 2 bis 4 und Montag von 10 bis 12 und halb 2 bis halb 4 Uhr.

Missouri-Synode
Gottesdienste der Ev.-Luth. Gnaden-Gemeinde werden abgehalten in der Kirche an der Ecke von Wallace Str. und 15. Ave. jeden 2. und 4. und evtl. 5. Sonntag im Monat, vormittags 10.45 Uhr; jed. 1. und 3. Sonntag im Monat abends 7.30 Uhr. Sonntagsschule jeden Sonntag Nachmittag von 2 bis 3 Uhr.
C. T. Westerin, Pastor.
Phone 7557. 1003 Victoria Ave.

Ev.-Lutherische Bethlehems-Kirche
Ecke 8. Avenue und Main Str. (über der Royal Bank) Vancouver, B.C.
Gottesdienste jeden Sonntag: morgens 11 Uhr in deutscher Sprache, abends 7.30 in englischer Sprache. Bibelstunde Donnerstag abends um 8 Uhr. Jedermann herzlich willkommen. Konfirmandenunterricht jede Woche. Sonntagsschule um 10 Uhr.
E. L. Meyer, Pastor.
893 Howe Str.,
Telephon Seymour 88192.

British Columbia
Lutherische Kirchen der Missouri-Synode: In Vancouver (Pastor E. L. Meyer, 893 Howe Str.) Uhr; Bernard (Pastor G. Bernard) in Nelson (Pastor Carl C. Janson, 204 Latimer, Str.) und in Revelstoke (Pastor W. Berning) Gemeinden, die Interesse sind gebeten sich an irgend einen dieser Pastoren zu wenden. Wer Bekannte oder Verwandte irgendwo in Britisch Columbia hat, möge uns dies melden, damit wir sie, wenn auch nur ab und zu, besuchen können. Auch sind wir bereit, solchen, die nach Britisch Columbia ziehen wollen, Auskunft zu geben über passende Orte, wo Land zu kaufen ist, usw.

Ev.-Lutherische Christus-Gemeinde
Ecke Yukon und Leith
Sonntagsschule um 10 Uhr.
Gottesdienste: Morgens um 11 Uhr, abends um 8 Uhr. Ihr hetzen jeden willkommen.
C. A. Pflüger, Pastor.
255—10th Ave. E.,
Telephone Fair. 2290 P.

Kleine Anzeigen des „Courier"

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, LL.B., B. W. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
A. M. Tingley, K. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare. 906—7 McCallum-Hill Gebäude. Regina, Sask.
In Bibank jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8325. — Wir sprechen Deutsch. A. H. Friedgut, B.A., LL.B. J. A. Fraser, B.A., C. D. Noonan. — Büros in Dilke und Wilcox. — 503—504 Northern Crown Bldg. Scarth St., Regina, Sask.

A. ALLAN FISHER
Advokat, Rechtsanwalt, Oeffentlicher Notar.
1011—12 McCallum-Hill Bldg. Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Rowand
F. A. MacLean, B.A., LL.B.
Büros in Holdfast und Earl Grey.

N. W. SCHAFFER
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtssachen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask., Phone 1062.

Bryant & Burrows. — Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. — Banker Block, Elfte Ave., Regina. James F. Bryant, M.A., LL.B. C. H. J. Burrows.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 101 Dorke Block. — James Balfour, K. C. Charles W. Hoffman, Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Chas. A. Stewart, B.A., LL.B.
Anwalt, Advokat und Notar.
Büros in Cupar und Southey.
Zweigstellebüro in Duval am Dienstag und Freitag.

J. G. KIMMEL
Deutscher Notar und Eides-Commissar, über 20 Jahre am Platz. Verfertigt alle gesetzliche Dokumente, canadische und ausländische Kontracte, Vollmachten, Besitztitel, Testamente, Reise-Pässe usw. Prompte Erledigung. Alle Auskunft frei.
Man wende sich in eigener Sprache brieflich oder persönlich an
J. G. Kimmel, in Firma
Kimmel & Gordon.
656 Main Str., Winnipeg, Man.

Restaurants

Deutsches Restaurant
Brunner's Cafe
1324—10. Ave. — Regina, Sask.
Tel. 7804.
Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im Voraus versichert sein. Besuchen Sie uns, wenn nächstes mal in Regina.
— Gute Mahlzeiten — Gute Betten
— Mäßige Preise.

ESSEN Sie kräftige Speisen
in einem deutschen Gasthaus
Saubere Betten, gute geräumige Zimmer. Freundliche und zuvorkommende Bedienung.
Sehr mäßige Raten.
NEW DEPOT CAFE
Philip Engel, Eigentümer.
1831 South Rly. St., Regina.
Gegenüber Union Bahnhof

Zahnärzte

Dr. C. H. Weicker, Zahnarzt, 203-204 Westman Chambers, Rose Straße gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt, Regina
105—108 Westman Chambers
Rose Straße Telephon 2987
Regina, Sask.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Royal Bank Bldg., Eingang von der Hamilton Straße. Gegenüber dem Glasgow House. Telephon 8317.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. 102 Westman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Acetylen Schweißung

Elektrische und Acetylene Schweißung.
Gebrochenes Gußeisen und Maschinenteile aus allen Metallen, Cylinder Blocks elektrisch und ohne Aufwärmen geschweißt.
Capital Welding Shop
1918 Broad Straße
Regina Sask.

Stellengesuche

Benötigen Sie ein Hausmädchen oder einen Farmarbeiter fürs Frühjahr, so wende man sich an die Firma J. G. Kimmel, 656 Main Street Winnipeg, General Vertreter der United American Lines und Hamburg Amerika Linie für Western Canada. Wir haben Applikationen von Europa beglaubigt als gute arbeitslustige Kräfte, wir bringen solche für Sie herüber in kurzer Zeit. Wir besorgen alles Nötige ohne Kosten für Sie.

AUTO WRECKING CO.
1602 Zwölfte Ave., Regina.
Neue und gebrauchte Teile für alle Cars. Sie sparen von 25 bis 80 Prozent.
Auto Wrecking Co.
S. Krawoski, Mgr.
C. H. Brandt, Foreman für Reparatur.
Wir sprechen Deutsch.

Farmer! Farmer!
Wir kaufen alle Farmprodukte wie Eier, Fleisch, Kartoffeln usw. und zahlen die höchsten Marktpreise in bar sofort nach Empfang.
The Schwann Trading Co.
Ecke Halifax und 12. Ave., Regina.
Telephon 3559 und 7851

Parisian Dye Works — Ein Tag Dienst. 1843 Robinson Str., Phone 1603 — 1933 Scarth Str., Phone 4414. — Reinigen, Pressen, Repetieren, Falten jeder Art. Anzüge sponged und gepreßt 75c. Damenkleider sponged und gepreßt $1.00. Teppich ausklopfen und reinigen. Wir haben eine moderne Anlage. Besondere Aufmerksamkeit f. Bestellungen von außerhalb Regina.

Professor J. Henry, F. T. Coll. M.
Spezialist im Unterricht von Singen, Piano und Theorie.
101 Simpkins Block, Scarth St.
Telephon 6214, Regina.

Wir schärfen Messer für Stewart Pferde Clipper. Arbeit garantiert, oder Geld zurück. 50c per Paar.
Harle Bros., Regina, Sask.

Maler und Anstreicher

REINHOLD GEISEL
2053 Montreal Str., Regina.
Zimmermalerei in Stipp- u. Schrotmanier in Verbindung mit neuesten Mustern in Jugendstil, Renaissance, Barock und Rocokomalerei.
Firmenschilder, Jubiläumstafeln, Grabkreuze, werden geschrieben.
Landschaften — Blumen — Stilleben, werden auf Verlangen gemalt.
Tapezieren von Tapeten, Leathereite, Burlap, Sanitas, usw.
Uebernahme von Hausanstrich.
Kirchenmalerei für Innenseite aufs Beste zur Ausführung gebracht.
Immitation in Eichenholz, Mahagoni, Nußbaum, Marmor usw.
Alle übernommene Arbeiten werden bei mäßigen Preisen ausgeführt.

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Massig, Eigentümer.
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Campbell Pharmacy Limited
Rezepte werden gewissenhaft gefüllt.
Patentmedizinen, Toilett-Artikel usw.
Wir laden Sie ein, unseren Laden zu besuchen.
1846 Hamilton Str., Regina, Sask.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton St. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Große Billiardhalle und Badezimmer in Verbindung. Wir schärfen gewöhnliche und Sicherheits-Rasiermesser.
R. Knorn, Eigentümer.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen. — 1731 Scarth Str., Regina, Sask.

Verlangt

Haushälterin gesucht für eine Milchfarm in der Nähe von Regina. Anfragen im „Courier", 1835 Halifax Straße, Regina.

Haushälterin gesucht für Junggesellen auf der Farm. Muß Wirtschaft selbständig führen. Briefe zu richten mit Angebote des Lohnes an Box 56, Swift Current, Sask.

Landwirtssohn, deutscher Westfale, sucht zur Erntezeit Stellung als landwirtschaftlicher Arbeiter. Angebote erbeten unter Box 58, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

KERN AGENCIES LTD.
Moose Jaw, Sask.
Allgemeine Versicherungsagenten. Schickt Euer Getreide durch uns. Direkte Telephonlinie. Zuverlässiger und guter Dienst.

Warum an Eczema leiden
wenn die Nightingale, Eczema- und Hautkrankheit-Arznei die delikateste Haut nicht beschädigen kann?
50c per Schachtel.
Wir bezahlen die Postgebühren.
MRS. E. NORTH
Box 452 Indian Head.

Optiker

O. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude Regina, Sask.

Schiffskarten

J. G. Kimmel, General Passenger Agent,
über 20 Jahre am Platz
United American Lines,
Hamburg Amerika Linie,
unübertrefflicher Dienst für Reisende und Einwanderer von und nach Europa. Neueste und moderne Schnelldampfer; direkte Verbindung von Hamburg nach Canada und New York. Alle weitere Auskunft frei. Man adressiere
J. G. Kimmel,
656 Main Str., Winnipeg, Man., in Firma Kimmel & Gordon.

Zu verkaufen

Zu verkaufen. — Ein 6gar Scott 25 P. K. Dampfmaschine, einen Gaar Scott 36—60 Separator, einen 12 Fuß Wassertank und Pumpe. Preis $1.000.00. Würde ein gutes Automobil als Teilzahlung annehmen. Habe auch ein Fordson Traktor und Pflug mit zwei Scharen, in sehr gutem Zustand, $350 bar. Anzufragen bei P. O. Box 18 Kendal, Sask.

Zu verkaufen
1 Paar Pferde, 6- und 7-jährig, 1100 Pfund.
1 Paar Pferde, 8- und 9-jährig, 1400 Pfund.
1 zweischariger Pflug, 14 Zoll Oliver.
1 Magnet Rahmseparator.
1 einspanniger Buggy.
2 Teile einer Levergage.
1 John Deere Kultivator, einspännig.
1 Moline Wagen, 36ges Gear, 3 Zoll.
1 einspänniges Buggygeschirr.
2 Arbeitsgeschirre.
1 1-Tonne Ford-Lastauto.
Anzufragen im „Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Echte deutsche
Robert Bosch Magnetos
für 1, 2 und 4 Cylinder Tractors
Saskatoon General Electric Company
Saskatoon, Sask.

Dampf-Wäscherei
System „Fast-Fertige" Wäsche.
9c per Pfund, Bündel jeder Größe. Bedienung und beste Arbeit garantiert.
Phone 4295 und 5081.
Regina Steam Laundry Ltd.

Independent Laundry, Limited
Spezialität
12 Pfd. Familienwäsche $1.00
Billiger und besser, als Sie es zu Hause machen können. Alle Flickarbeit gepflegt.
Phone 4422 und fragt nach.
Broad Str. Regina, Sask.

Adam Huck
Bibank, Sask.
Real Estate und Versicherung, Eidekommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente u.s.w.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

Hotel

HOTEL Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Geld zu verleihen
auf verbessertes Farmeigentum. Man schreibe in deutscher Sprache. Auch einige gute Farmen in der Nähe Winnipegs zu verkaufen.
International Loan Co.
404 Trust & Loan Co.
WINNIPEG, MAN.

Versicherungen aller Art.
Ausfertigung rechtsgültiger Dokumente
Frank Eisler, Jr.
Landeigentums- u. Versicherungs-Agent.
Kendal, Sask.